



PRESSEINFORMATION

*Frische, Vielfalt und
Qualität – alles aus
einer Hand.*

Mehr als nur Obst und Gemüse

120 Großhändler bieten eine breites Warensortiment an

Kiwis aus Neuseeland, Fisch aus Norwegen, Salat aus dem benachbarten Darmstadt. Bei einem Rundgang durch die große Verkaufshalle des Frischezentrums in Frankfurt am Main läuft einem das Wasser im Mund zusammen. Von Verkaufsstand zu Verkaufsstand entdeckt das Auge immer wieder aufs Neue unbekannte exotische Früchte und kulinarische Besonderheiten. Auf rund 23.000 Quadratmetern Verkaufsfläche bieten seit Juni 2004 rund 120 Lebensmittelgroßhändler, Importeure, regionale Erzeuger und Spezialitätenhändler ein umfangreiches Warensortiment an frischen Lebensmitteln an. Die Angebotspalette erstreckt sich von frischem Obst und Gemüse, frischem Fisch und Fleisch über Eier und Geflügel bis hin zu Molkereiprodukten, Back- und Trockenwaren, Bioprodukten, Zierpflanzen und internationaler Feinkost. Zur besseren Übersicht gliedert sich die große Verkaufshalle in die Bereiche „Erzeuger“, „Obst und Gemüse“ und „Spezialitäten“.

„Die Zukunft liegt nicht in einer traditionellen Großmarkthalle mit Obst und Gemüse, sondern in einem umfassenden Angebot für einen anspruchsvollen Kundenkreis“, betont der Geschäftsführer des Frischezentrums, Hans-Georg Paulus.

Pressekontakt:

PRESSESTELLE DES FRISCHEZENTRUMS FRANKFURT AM MAIN

c/o. Fördergesellschaft des hessischen Gartenbaues mbH

An der Festenburg 33, 60389 Frankfurt

Ansprechpartner: Andrea Peters

Tel.: (069) 90 47 67 19, Fax: (069) 90 47 67 15, E-Mail: peters@hgverband.de

Von der großen Angebotsvielfalt profitieren in erster Linie die Kunden des Frischezentrums. Sie haben die Möglichkeit, ihren Einkauf zentral an einem Ort zu erledigen und erhalten aufgrund der hohen Händlerzahl eine breite Markttransparenz. So können sie sich aus den angebotenen Waren die beste Qualität auswählen.

Rund 3.000 Kunden in der Woche frequentieren das Frankfurter Frischezentrum. Sie kommen größtenteils aus einem Umkreis von 200 Kilometern und setzen sich aus den Bereichen Gastronomie, Großküchen und Kantinen, Hotellerie, Lebensmitteleinzelhandel sowie den Wochenmarkthändlern zusammen. Das Frischezentrum ist ein reiner Großhandelsplatz für Wiederverkäufer. Damit diese Wiederverkäufer wiederum ihren Kunden täglich frische Waren anbieten können spielt sich der Handel vorwiegend in den frühen Morgenstunden ab: Das Frischezentrum ist montags bis freitags von zwei Uhr bis zwölf Uhr und samstags von vier Uhr bis acht Uhr geöffnet. Schätzungsweise vier bis fünf Millionen Endverbraucher im Rhein-Main-Gebiet werden mit frischen Lebensmitteln vom neuen Großmarkt aus versorgt.

Pressekontakt:

PRESSESTELLE DES FRISCHEZENTRUMS FRANKFURT AM MAIN

c/o. Fördergesellschaft des hessischen Gartenbaues mbH

An der Festeburg 33, 60389 Frankfurt

Ansprechpartner: Andrea Peters

Tel.: (069) 90 47 67 19, Fax: (069) 90 47 67 15, E-Mail: peters@hgverband.de